

Es wird eine Verdolmetschung Deutsch – Englisch angeboten.

VERANSTALTUNGSORT

Vertretung des Landes Rheinland-Pfalz
60, Avenue de Tervueren
1040 Brüssel

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung bis zum 2. September 2019 an.
E-Mail: europe@stk.rlp.de
Telefon: +49 30 72629 1020

Die Veranstaltung wird von Fotografen und Pressemedien begleitet. Mit Ihrer Teilnahme geben Sie zugleich die Einwilligung, dass ggf. Bilder von Ihnen und Ihrer Begleitung im Rahmen einer Berichterstattung oder im Internet veröffentlicht werden. Wenn Sie das nicht wünschen, sprechen Sie bitte unsere Mitarbeiter vor Ort an.

Herausgeber:

Ministerium für Umwelt, Energie,
Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz
Kaiser-Friedrich-Straße 1
55116 Mainz

www.mueef.rlp.de

Twitter: <http://twitter.com/UmweltRLP>

Facebook: <http://www.facebook.com/UmweltRLP>



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR UMWELT,
ENERGIE, ERNÄHRUNG
UND FORSTEN

EINLADUNG

KLIMASCHUTZ IN DER GROSSREGION VORANBRINGEN

Europäische Ziele und regionale Projekte

Montag, 9. September 2019, 18 Uhr

mit anschließendem Empfang

Vertretung des Landes Rheinland-Pfalz
60, Avenue de Tervueren
1040 Brüssel



Sehr geehrte Damen und Herren,

Regionen und Kommunen sind die wichtigsten Akteure des Klimaschutzes. Die Großregion im Herzen Europas ist einer der ältesten institutionalisierten grenzüberschreitenden Kooperati-

onsverbünde Europas. Sie ist geprägt durch ihre Grenzlage zwischen Deutschland, Frankreich, Belgien und Luxemburg und lange themen- und projektbezogene Zusammenarbeit.

Viele ambitionierte Projekte in der Großregion zeigen, dass die Energiewende funktioniert – technisch wie ökonomisch. Die Großregion unterstützt dabei einen Prozess „von unten nach oben“, der ein kontinuierliches Zusammenwachsen der Märkte und Politiken ermöglicht.

So wurde beispielsweise mit dem Interreg-Projekt Greater Green in der Großregion das erste grenzüberschreitende Netzwerk von Umwelttechnik-Clustern geschaffen. Greater Green vereint 27 Projektpartner aus der ganzen Großregion, darunter die luxemburgische Innovationsagentur und die Clusterorganisation Ecoliance Rheinland-Pfalz. Mit dem Interreg-Projekt EnergiewabenGR wurden die Grundlagen für ein grenzüberschreitendes intelligentes Stromnetz und die Verflechtung regionaler Energieinfrastrukturen gelegt.

Wie kann Europa das 1,5 Grad Ziel und Netto-THG-Neutralität bis spätestens 2050 erreichen? Mit der Veranstaltung soll aufgezeigt werden, wie Regionen durch grenzüberschreitende Zusammenarbeit noch mehr für den Klimaschutz erreichen können.

Gleichzeitig werden neueste Entwicklungen und beispielgebende Projekte im Bereich des Klimaschutzes und der Energiewende der Großregion vorgestellt.

Ich lade Sie ganz herzlich zu der Veranstaltung ein und freue mich auf einen regen und konstruktiven Austausch.

Ulrike Höfken

Ministerin für Umwelt, Energie,
Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz

PROGRAMM

18:00 Registrierung/Erfrischungsgetränke

18:30 Begrüßung und Einführung

Ulrike Höfken

Ministerin für Umwelt, Energie,
Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz

Klimaschutz in der Großregion

Claude Turmes

Minister für Energie des Großherzogtums
Luxemburg

Grenzüberschreitende Kooperation

Roland Krämer

Staatssekretär für Umwelt und
Verbraucherschutz Saarland,
17. Gipfelpräsidentschaft der Großregion

Energiefahrplan 2050

Klaus-Dieter Borchardt

Stv. Generaldirektor, GD Energie,
Europäische Kommission

19:30 Podiumsdiskussion

mit den Referenten sowie:

Dr. Thomas Griese

Staatssekretär für Umwelt, Energie,
Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz

Frédérique Ries

MdEP Wallonie (angefragt)

Arndt Müller

Vorstand Ecoliance

Fragen aus dem Publikum

Moderation: **Michael Hauer**

Geschäftsführer der Energieagentur
Rheinland-Pfalz

20:30 Empfang